

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.30/169/2013

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Anke Zimmermann

Hospitalstiftung; Haushaltssatzung 2014

Anlagen:

Vorbericht für das Haushaltsjahr 2014

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Ergebnishaushalt 2014

Finanzhaushalt 2014

Übersicht über die Rücklagen 2014

Übersicht über die Schulden 2014

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	17.12.2013	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	20.12.2013	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Dem Entwurf des Haushaltsplanes 2014 wird zugestimmt.
2. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird in der anliegenden Fassung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2014 und der Haushaltssatzung 2014 für die Hospitalstiftung wird dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

II. Ergebnishaushalt 2014

Der Haushaltsentwurf schließt im Ergebnishaushalt mit einem positiven Saldo in Höhe von 1.679 € ab.

Für die Erfüllung des Stiftungszweckes ist für das Haushaltsjahr 2014 ein Betrag von 120.000 € vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt überwiegend aus Erbbauzinsen und Mieten.

In den Aufwendungen sind für den Bauunterhalt 80.000 € vorgesehen. Nach dem Instandhaltungskonzept des Amtes für Gebäudemanagement sind für das Gebäude Sandstraße 3 verschiedene Maßnahmen zur Wärmeisolierung vorgesehen.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitzes bleiben bei 35.000 € konstant. Im Jahr 2014 ist eine Aufforstung mit Laubholzpflanzen geplant. Diese Pflanzaktion wird vom Land bezuschusst.

III. Finanzhaushalt

Der Entwurf des Finanzhaushaltes schließt mit einem negativen Saldo von 106.340 € ab. Hier sind Auszahlungen für Grunderwerb in Höhe von 100.000 € der Schwerpunkt. Hier sollen stiftungsrechtlich begründet noch vorhandene Erlöse aus Immobilienverkäufen wieder in Grund und Boden angelegt werden. Für Sanierungsarbeiten an der Spitalkirche sind 20.000 € vorgesehen.

Der Stand der allgemeinen Rücklagen beträgt zum 31.12.2013 voraussichtlich 1.448 T€. Davon stehen für Instandhaltungen 320 T€ und für Vermögensumschichtungen 186 T€ zur Verfügung.

Für die Tilgung von Krediten sind rund 3.800 € veranschlagt. Als Schulden der Hospitalstiftung verbleiben damit ausschließlich zinsgünstige Kredite in Höhe von rund 65 000 €.